Friedrich Ludwig Christian zu Solms-Laubach an August Wilhelm von Schlegel, Friedrich Gottlieb Welcker, Karl Dietrich Hüllmann, Carl Friedrich Heinrich Köln, 03.07.1819

Empfangsort Bonn

Anmerkung Nur Unterschrift eigenhändig.

Handschriften-Datengeber Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek

Signatur Mscr.Dresd.e.90,IV,Nr.18h

Blatt-/Seitenzahl 2 S., nur U. eigenh.

Editionsstatus Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert

Editorische Bearbeitung Bamberg, Claudia · Bürger, Thomas

August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-

21];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2562.

[1] Die auf den 15^{ten} des künftigen Monats angekündigte Versteigerung der Pick'schen Kunstsammlung hat mir Veranlaßung gegeben, das Königliche Ministerium wiederholt auf die Wichtigkeit dieses Kunstschatzes und das Intereße ihn der rheinischen Heimath zu erhalten, aufmerksam zu machen und darauf anzutragen, falls der Ankauf der ganzen Sammlung nicht beabsichtigt werden sollte, wenigstens zum Erwerb der bedeutendsten Gegenstände für das bei der rheinischen Universität zu gründende Kunstmuseum die Summe von 2000. th. zu bewilligen.

Die Kräfte des Einrichtungsfonds haben es jedoch nicht erlaubt auf diesen Antrag einzugehen, vielmehr hat das Königliche Ministerium gemäß dem in Abschrift anliegenden Rescripte vom $24^{\underline{\text{ten}}}$ v. M. nur 400 r. bewilligt, um damit nach näherer Auswahl die besonders wünschenswerthen und wegen örtlicher Beziehung wichtigen Gegenständen für die Universität anzukaufen.

[2] Euer Hochwohl- und Wohlgeboren ersuche ich, sich über die zu erwerbenden Stücke nach der in dem Ministerial-Rescripte enthaltenen Andeutung, so wie über einen zuverläßigen Mann welchem die Aufträge zum Ankaufe ertheilt werden können, zu vereinigen, den Commissarius mit angemeßener Instruction zu versehen und mir nach gehaltener Versteigerung von dem für die Universität gewonnenen Resultate Anzeige zu machen.

Das Ministerium hat zugleich in dem allegirten Rescripte die angenehme Aussicht eröffnet, die Universität mit einer wohl gewählten Sammlung vorzüglicher Gypsabgüße auszustatten.

Ueber die Zusammensetzung dieser Sammlung ersuche ich Sie, die Herrn Profeßoren von Schlegel und Welcker, mir Ihre gutachtlichen Vorschläge baldgefällig mitzutheilen.

Coelln den 3ten July 1819.

Das Königliche Curatorium

FChrzSolmsLbch

An die Herren Profeßoren von Schlegel, Welcker, Hüllmann und Heinrich Hochwohl- und Wohlgeborenen in Bonn

=1342.

- [1] Nr. 10 J. N. 46.
- [1,] den genannten [z]wei Herrn Professoren mitzutheilen.
- [2,] Zuletzt dem Herrn Prof. Welcker, mit der Bitte, die Leitung des Geschäfts zu übernehmen. H.

Namen

Pick, Franz Schlegel, August Wilhelm von Welcker, Friedrich Gottlieb

Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Universität Bonn. Akademisches Kunstmuseum

Orte

Bonn

Köln

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Taler

Reichstaler

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Absenders

Notiz des Empfängers (Carl

Friedrich Heinrich)

Textverlust durch

eingebundenes Blatt

Textverlust durch

eingebundenes Blatt

Textverlust durch

eingebundenes Blatt